

Kirchenbote Johanneskirche Burghaig & Laurentiuskirche Lehenthal

Dezember 2024 - Januar 2025



Die drei Weisen auf dem Weg zur Krippe (vgl. Matthäus 2)

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein behütetes Neues Jahr 2025

Laurentiuskirche ab Seite 26



Wir sind für Sie da:

Pfarrer Holger Fischer

Holger.Fischer@elkb.de

Tel.: 09221 1004

Fax: 09221 924988

Pfarramtssekretärin

Renate Pietruska

pfarramt.johannes.ku@elkb.de

Bürostunden der Sekretärin:

Mi.: 15.00 bis 18.00 Uhr

Do.: 09.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 09221 1004

Fax: 09221 924988

Vertrauensmann:

Karlheinz Schölzky, Tel.: 09221 1704

Mesner/-innen:

Jutta Heierth, Tel.: 09221 4123

Günther Oehrlein, Tel.: 09221 3652

Anita Hering, Tel.: 09221 81100

Ralph Partridge, Tel.: 09221 877417

Uta Poerschke, Tel.: 09221 8784422

Johanneskindergarten

Linda Prell

Kindergartenleiterin

DIE KITA gemeinnützige GmbH

Johanneskindergarten Burghaig

Burghaiger Kirchweg 5

95326 Kulmbach

Tel.: 09221 2358

Fax: 09221 6078330

E-Mail: Johanneskirche@die-kita.de

Gabenkonto bei der

SPK Kulmbach-Kronach

IBAN: DE93 7715 0000 0000 2072 90

BIC: BYLADEM1KUB



Impressum

Herausgegeben von der

Evang.-Luth. Pfarrei Burghaig-Lehenthal

Burghaiger Kirchweg 3

95326 Kulmbach-Burghaig

www.johanneskirche-kulmbach.de

Redaktion:

Pfarrer Holger Fischer (v.i.S.d.P.)

Pfarrerin Diana Eschrich-Skoda

Redaktionelle Gestaltung:

André Huber und Hans Wunderlich

Der Gemeindebrief für Burghaig und

Lehenthal erscheint zweimonatlich.

Bildernachweis:

Band: © Vturin S. aka Nemo/fotolia.de.

Die anderen Bilder sind von privat,

meist Pfr. Fischer, Pixabay und Gemein-

debrief.evangelisch.de

Inhalt

Johanneskirche Burghaig	2
Letztes Mal Aktive Runde ab 50	4
Anmeldung zur Konfirmation	4
Adventsfest	5
Christbaumsammlung	5
Ergebnisse der KV-Wahl	6
Friedenslicht	7
Brot für die Welt	8
Andacht	10
Rückblicke	12
Kirchenmaus	14
Albert Schweitzer	15
Gemeindereise Zypern	16
Neues aus Pfarramt und KV	20
Pfr. Stephan Schmidt, Melkendorf	21
Neues vom Kindergarten	22
Kinderseite	23
Gruppen und Kreise	24
Mitarbeitende und Konfirmanden	25

Laurentiuskirche Lehenthal	26
Ergebnisse der KV-Wahl	27
Einladungen zu Veranstaltungen	27
Rückblicke	28

Gottesdienstplan	32
Andacht zur Jahreslosung	36

Freud und Leid

Kirchlich bestattet wurde:

Christa Spindler, geb. Berndt, 78 Jahre

Else Hacker, geb. Wagner, 71 Jahre

Willi Doile, 86 Jahre

Hinweis:

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre kirchlichen Amtshandlungen veröffentlicht werden, setzen Sie sich bitte mit dem Pfarramt rechtzeitig in Verbindung.

Prüft
alles und
behaltet das
Gute! «

1. THESSALONICHER 5,21

JAHRESLOSUNG 2025



Zum letzten Mal „Aktive Runde ab 50“

Gabi Walter schreibt:

„Meine lieben Senioren!

Unsere schöne gemeinsame Zeit geht nun zu Ende.

Aus gesundheitlichen Gründen kann ich die „Aktive Runde“ nicht mehr federführend bewältigen.

Wir treffen uns noch einmal zur adventlichen Feier mit Abendmahl am Dienstag, den 10.12.2024

14.00 Uhr Abendmahl mit Pfr. Holger Fischer

15.00 Uhr Kaffee, Glühwein, Stollen

Gemütliches Beisammensein mit Weihnachtslieder-Singen

Mit freundlichen Grüßen

Eure Gabi Walter“

Die Kirchengemeinde der Johanneskirche dankt schon an dieser Stelle Gabi Walter für alle ihre Mühe und ihr treues Engagement in der Seniorenarbeit und wünscht von Herzen gesundheitliche Besserung. Der neu gewählte Kirchenvorstand wird überlegen, in welcher Form es zukünftig in unserer Kirchengemeinde Angebote für Senioren und Seniorinnen geben kann.

Anmeldung zur Konfirmation 2026 in Burghaig und Lehenthal

Am **Sonntag, 23. Februar 2025**, feiern wir um 18.00 Uhr LOGO-Gottesdienst mit der Kirchenband in der Johanneskirche. Anschließend findet die **Einschreibung/Anmeldung zum neuen Konfirmandenkurs 2025/2026** statt. Die anzumeldenden Jugendlichen mögen mit ihren Erziehungsberechtigten den Gottesdienst besuchen und anschließend zur Anmeldung in den Gemeindesaal kommen, um das Anmeldeformular auszufüllen. Außerdem ist der Taufschein des/der zu Konfirmierenden vorzulegen bzw. der Taufeintrag im Stammbuch vorzuzeigen. Die Konfirmation 2026 in **Lehenthal wird am Sonntag, 19. April 2026** gefeiert, die Konfirmation in **Burghaig am Sonntag, 26. April 2026**. Der gemeinsame **Unterricht** beginnt für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden am **Mittwoch, 21. Mai 2025, von 16.00 bis 18.00 Uhr** und findet im Gemeindesaal Burghaig, Burghaiger Kirchweg 1 statt.



Adventsfest der Ortsjugend Burghaig

Dieses Jahr veranstaltet die Ortsjugend Burghaig wieder ihr Adventsfest. Es findet am **Samstag, 07. Dezember 2024 im Atrium der Johanneskirche Burghaig** statt und startet **um 15 Uhr**.

Für 15.30 Uhr ist eine Adventsgeschichte vorbereitet und um 16 Uhr kommt für unseren kleinen Gäste der Nikolaus. Außerdem gibt es **ab 15 Uhr bis 18 Uhr auch die Möglichkeit zur Kinderbetreuung** (Basteln für Kinder).

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf besinnliche Gespräche und eine schöne gemeinsame Advents- und Weihnachtszeit. Herzliche Einladung!



Christbaumsammlung

Am **Samstag, den 11. Januar 2025** findet die Christbaumsammlung (dieses Jahr zum 55. Mal!) der Evangelischen Jugend im Stadtgebiet Kulmbach (außer Melkendorf) statt. Abgeschmückte Bäume (kein Lametta), Kränze und Gestecke können vom **Freitag, 10.01. bis Samstag, 11.01.2025 vor 7.30 Uhr** gut sichtbar an der Straße abgestellt werden.



Bitte die Bäume nur an den Hauptstraßen platzieren, nicht in Gässchen oder Sackgassen ohne Wendemöglichkeit. Die Straßen werden nur einmal angefahren, deshalb bitte alles bis 7.30 Uhr ablegen.

Ebenfalls am **Samstag, den 11. Januar 2025** führen Konfirmanden und Präparanden der Kulmbacher Kirchengemeinden eine Haussammlung zugunsten unserer evangelischen Jugendarbeit im Dekanat durch. Sie klingeln auch dort, wo kein Baum herausgestellt wurde.

Sollten die jungen Leute bei Ihnen nicht zum Sammeln vorbeikommen, so können Sie trotzdem spenden, und zwar unter dieser Bankverbindung:

Evangelische Jugend Kulmbach: DE86 7715 0000 0000 1558 12.

Jede Spende hilft uns. Sie erreichen die EJ unter: **09221/5995**.

Herzlichen Dank im Voraus sagen die Mitarbeiter/-innen der Evangelischen Jugend in Kulmbach.



Ergebnis der Kirchenvorstandswahlen 2024

Bei einer Wahlbeteiligung von **32,2 %** wurden in den Kirchenvorstand der Johanneskirche Burghaig gewählt (alphabetische Reihenfolge):

- Michael Drechsler, Bergsteig 28,
- Katja Hammer-Schönwälder, Bergsteig 29,
- Christa Meier, Auf der Höhe 18
- Astrid Schmitt, Heinzelsleite 32
- Gertraud Schwägele, Am Tiefbrunnen 12
- Hans Weiß, Höfäcker 8

In der Berufungssitzung wurden zusätzlich berufen:

- Pascal Pagunk, Rebenstr. 79 a
- Ramona Weith, Ziegelhüttener Str. 21c

Die Einführung des neuen Kirchenvorstandes und Verabschiedung des bisherigen Kirchenvorstandes findet in einem Festgottesdienst am 1. Advent (01.12.2024) um 9.00 Uhr in der Johanneskirche statt.

Ein herzliches Dankeschön an alle,

- die kandidiert haben,
- die bei der Wahl mitgeholfen haben

und ein großer Dank auch an alle Wähler und Wählerinnen.

Der Vertrauensausschuss

Friedenslicht 2024 von Bethlehem bei uns in Burghaig

„Auf der Suche nach Frieden“

Die Flamme wurde in der Geburtsgrötte Jesu Christi in Bethlehem entzündet und von Vertretern der anerkannten Pfadfinder- und der Pfadfinderverbände mit dem Flugzeug nach Wien gebracht. Per Zug wurde das Licht anschließend in über 30 zentrale Bahnhöfe in Deutschland getragen: von München bis Kiel und von Aachen bis Görlitz sowie in andere Länder Europas und sogar nach Amerika. Bereits seit 1994 beteiligen sich deutsche Pfadfinder an der Aktion, die auf eine Initiative des ORF Linz zurückgeht, der bis heute das Licht in Bethlehem abholt. Als Symbol für Frieden, Wärme, Solidarität und Mitgefühl soll das Licht an alle "Menschen guten Willens" weitergegeben werden. Wer das Licht empfängt, kann damit selbst die Kerzen von Freunden und Bekannten entzünden, damit an vielen Orten ein Schimmer des Friedens erfahrbar wird, auf den die Menschen in der Weihnachtszeit besonders hoffen.



Bei uns in Burghaig können Sie das "Licht von Bethlehem" in allen Gottesdiensten vom Heiligen Abend bis Silvester mit nach Hause nehmen. Bitte bringen Sie dafür geeignete Behältnisse mit.

Gegen eine kleine freiwillige Spende können Sie auch unsere begrenzt in der Kirche vorrätigen Stumpenkerzen im Becher verwenden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.friedenslicht.de





Gute Ernährung, damit wir leben

„Ich hatte schon gemerkt, dass mit meinem jüngsten Sohn etwas nicht stimmte. Er trank nicht so gut wie die anderen fünf Kinder, ständig war er krank. Jeden Tag betete ich, Gott möge ihm Kraft geben. Zum Glück kam dann unsere Nachbarin, die Maman Lumière, und sagte uns, dass er unterernährt war. Niemals wäre ich von allein darauf gekommen. Auf unserem Acker wächst nicht viel, aber für meine anderen Kinder hatte es ja auch gereicht. Bei dem Workshop, zu dem die Nachbarin mich einlud, habe ich dann erfahren, dass ich tatsächlich einiges besser machen konnte. Heute weiß ich, wie wichtig es für die Entwicklung meiner Kinder ist, dass sie nicht bloß Süßkartoffeln, Mais und Maniok bekommen, sondern auch Öl, Bohnen und viel Grünzeug. Heute halte ich hinter meinem Haus einen kleinen Garten mit saisonalem Gemüse, Taro und Amarant, außerdem habe ich einen Avocado-Baum gepflanzt. Unser Junge hat sich noch während des Workshops erholt. Heute ist er vier Jahre alt und ihm fehlt nichts.“



Foto: Kathrin Harms

Evelyne Kamikazi, 38, Kleinbäuerin, Nyakigwa

Die Organisation Ripple Effect kämpft in Burundi gegen Unter- und Mangelernährung bei Kleinkindern. Für die Region, in der auch Evelyne Kamikazi mit ihrer Familie lebt, hat Ripple Effect die Position einer „Vorzweigemutter“ (Maman Lumière) eingeführt und einige Frauen dazu geschult. Eine Maman Lumière ist ein ehrenamtlicher Posten und soll nachbarschaftlich helfen, Familien mit unterernährten Kindern zu unterstützen. Ripple Effect ist eine Projektpartnerorganisation von Brot für die Welt.

Brot für die Welt

66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

Helpen Sie helfen. Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktivitäten zugunsten der 66. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Bitte beachten Sie das Spendentütchen, das diesem Heft beiliegt. Sie können es im Kollektenkörbchen oder im Brot-für-die-Welt-Spendenbehälter in der Kirche einlegen oder im Pfarramt abgeben.

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, dann vermerken Sie bitte auf dem Tütchen Ihren Namen und die Anschrift.

Auch für Überweisungen auf unser Gabenkonto bei der Sparkasse Kulmbach/Kronach IBAN: DE93 7715 0000 0000 2072 90 sind wir dankbar. Bitte geben Sie als Verwendungszweck "Brot für die Welt" an. Wir leiten Ihre Spende zuverlässig weiter und sagen im Voraus herzlichen Dank.





Andacht – Eine Weihnachtspyramide erzählt



»Achtung, jetzt geht's gleich wieder rund«, rief einer der Heiligen Drei Könige, als er die Hand mit dem brennenden Streichholz auf sich zukommen sah. Er hatte – zusammen mit seinen beiden Kollegen, einem Diener und einem voll bepackten Kamel, mit einem Hirten und ein paar Schafen – seinen festen Platz auf der Drehscheibe einer Weihnachtspyramide. »Seit Tagen kommen wir aus dem Rotieren nicht mehr heraus«, brummte der alte Hirte, als die

Kerzen angezündet waren und sich die ganze Mannschaft langsam in Bewegung setzte. »Immer derselbe Trott! Wie haltet ihr das bloß aus?«

»Ich versuche«, sagte wieder der König, »mit den Menschen, die uns zuschauen, ins Gespräch zu kommen. Wenn ich entdecke, dass einer still und nachdenklich wird, dann flüstere ich ihm zu: ›Schau mal, wir haben unsere Mitte gefunden. Alles dreht sich um die Krippe und das Kind, um Jesus, die Menschenfreundlichkeit Gottes in Person.«

Lass deine Gedanken doch auch einmal um ihn kreisen! Mach den Menschen, der so war, wie Gott sich den wahren Menschen vorstellt, doch auch zum Dreh- und Angelpunkt deines Lebens!« Die Fahrt war schon ziemlich rasant geworden, da ergriff der zweite König das Wort: »Auch ich habe mir etwas vorgenommen für die kurze Zeit, in der wir die Menschen mit unserem Spiel erfreuen. Wenn einer aufmerksam ist, dann hört er bei jeder Runde meine zarte Stimme: ›Sieh her, wie wir in Schwung gekommen sind. Lass dich doch auch durch die Freude dieser Tage in Bewegung bringen! Spring über den Schatten deiner Sturheit, geh aus dir heraus und offen auf andere zu! Vergiss wenigstens für ein paar Stunden und dann immer wieder beim Gedanken an uns das

Festgefahrene in deinem Leben!«

Der dritte König meinte: »Wenn jemand fasziniert ist von der unsichtbaren Kraft, die uns antreibt, dann sage ich ihm ganz leise: ›Schau, es braucht nur ein bisschen Licht und ein wenig Wärme – und schon wird es bei uns lebendig. Unser Zug setzt sich in Gang, und die großen Flügel über uns zaubern die schönsten Schattenspiele an die Zimmerdecke. Ein bisschen Licht und ein wenig Wärme, eine Atmosphäre der Ehrlichkeit und Herzlichkeit – das könnte auch bei euch Einiges bewegen!«

»Was diese drei Weisen bloß für Ideen haben«, dachte der brummige alte Hirte bei sich. Aber es blieb ihm gar nichts anderes übrig, als sich ihnen anzuschließen. Mit ihrem Schwung rissen sie ihn immer wieder mit. (Erzählung aus W. Raible, 100 Kurzansprachen, Freiburg 2009)

Unsere Weihnachtspyramide macht mich jedes Jahr nachdenklich und ich liebe es, die Muster an der Decke zu beobachten. Es ist eine Art Meditation und bringt mich dem wunderbaren Geschehen der Geburt Christi näher. Es hilft, Jesus neu zu meinem Dreh- und Angelpunkt des Lebens zu machen. Er bringt mich mit seiner Botschaft der Liebe in Bewegung, um immer wieder zu

versuchen, mehr Wärme und Licht in unsere Welt zu bringen.

Gesegnete Festtage am Geburtstag des Heilandes der Welt wünscht Ihnen – auch im Namen meiner Kollegin Pfarrerin Diana Eschrich-Skoda -

Ihr Holger Fischer, Pfarrer in Burghaig.





Rückblicke

Erntedank

Kindergarten-, Krippen- und Grundschul Kinder feierten mit uns einen gut besuchten Erntedankgottesdienst. Wir konnten viele Gaben an die Kulmbacher Tafel weitergeben. Ein Dankeschön allen, die mitgemacht und mitgefeiert haben.



Unsere neuen Mitarbeiterinnen in Kindergarten und Kinderkrippe (von links Sabine Nittschalk, Antonia Kolb und Inna Gette). Sie wurden im Erntedankgottesdienst von Pfarrer Fischer herzlich willkommen geheißen und für ihren Dienst gesegnet.



Unser diesjähriges Aufbauteam mit den ersten gespendeten Erntegaben. Vielen Dank für Eure Arbeit!

Auszählen der Stimmen bei der Kirchenvorstandswahl

Vielen Dank an den Vertrauens- und Wahlausschuss zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl (von links: Ingrid Backert, Elke Beyerlein-Schmitt, Dr. Fredi Schwägele, Ramona Weith, Karlheinz Schölzky und Doris Dregelies) .





Konfirmandenrüstzeit

Zum Thema „Jesus Christus – sein Leben und was ER uns bedeutet“ verbrachten wir wieder 2 Tage in der Weiermühle.

Vielen Dank an mein Team:

Klara Striegl, Margarete Weiß, Ruben Schurr und Hans Weiß.

Kirchenmaus

Unsere Kirchenmaus war für kurze Zeit zu Gast im Pfarrbüro und verbreitete eine meditative Stimmung für unsere Sekretärin Renate Pietruska. Pfarrer Fischer hat die Maus im Gemeindehaus gefangen, und wir rätseln immer noch, wie sie dahin kam. Nach Erledigung ihrer Anliegen im Pfarrbüro wurde sie in die freie Natur am Kinderspielplatz entlassen. Bestellen Sie ihr einen Gruß, falls sie auf die Kirchenmaus treffen...



LAMBARENE: „WIR WOLLEN ES VERSUCHEN!“

ZUM 150. GEBURTSTAG
VON ALBERT SCHWEITZER

Als „Genie der Menschlichkeit“ bezeichnete ihn der englische Politiker Winston Churchill. Der „Urwalddoktor“ Albert Schweitzer wurde am 14. Januar 1875 im elsässischen Kaysersberg geboren.

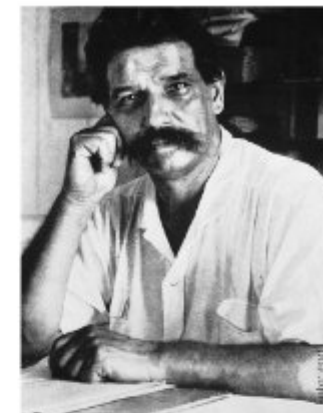
Bereits mit 20 Jahren fasst er als Theologiestudent in Straßburg den Plan, mit 30 Jahren sein Leben „einem unmittelbaren menschlichen Dienen zu weihen“. Tatsächlich meldet er sich im Oktober 1895 beim Dekan der medizinischen Fakultät, weil er Medizin studieren will. Berufsziel: Arzt in Afrika. Schweitzer erzählt: „Er hätte mich am liebsten seinem Kollegen von der Psychiatrie überwiesen.“ Denn inzwischen hat der Privatdozent fürs Neue Testament, Religionsphilosoph und Orgelinterpret Herausragendes geleistet. Nach Abschluss des Medizinstudiums und aller erforderlichen ärztlichen Praktika heiratet er 1912 mit Helene Bresslau die Frau, mit der ihn eine tiefe Geistesverwandtschaft verbindet. Helene Schweitzer: „Wir begegneten einander in dem Gefühl der Verantwortlichkeit für all das Gute, was wir in unserem Leben empfangen hatten.“ Wenig später gründen sie im heutigen Gabun das Tropenspital Lambarene – was in deutscher Übersetzung bedeutet: „Wir wollen es versuchen!“

Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges im August 1914 löst bei dem Menschenfreund auf der „Lichtung der Nächstenliebe“, wie sein Urwaldspital genannt wird, eine Sinnkrise aus. Angesichts der menschlichen Katastrophe findet Schweitzer den Begriff „Ehrfurcht vor dem Leben“. In dieser Formel sieht er die vernünft-

mäßige Forderung, die allen Menschen an allen Orten der Erde einsichtig sein müsste. Denn: „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Dieser Kernsatz bezieht sich nicht nur auf den Menschen. Schweitzer lehrt ein geschwisterliches Verhältnis zur gesamten Schöpfung: „Gut ist: Leben erhalten, Leben fördern, entwicklungsfähiges Leben auf seinen höchsten Stand bringen. Böse ist: Leben vernichten, Leben schädigen, entwickelbares Leben niederhalten.“

Jahrzehnte später mahnt er angesichts der atomaren Hochrüstung der Supermächte zum Weltfrieden. 1954 nimmt er den Friedensnobelpreis in Oslo entgegen. Das Preisgeld lässt er vollständig seinem neuen Lepradorf zukommen.

Albert Schweitzer, der am 4. September 1965 in Lambarene gestorben ist, gilt bis heute für viele als Vorbild. Er erprobte seine Forderungen und lehrte seine Praxis. Dabei verlor er nie aus den Augen, dass nur wenige Menschen solch ein Lebenswerk aufbauen können. Gleichzeitig betonte er den Gedanken vom „Nebenamt“. Jeder könne und müsse etwas an Zeit und Kraft für andere abgeben, um den Sinn seines Lebens zu verwirklichen.



REINHARD ELLSEL



Gemeindereise nach Zypern auf den Spuren des Paulus



23 Christen machten sich auf den Weg zu einer 8-tägigen Gemeindereise nach Zypern. Wir verbrachten auch zwei Tage in Nordzypern. Bei sonnigen 28 Grad Lufttemperatur und 24 Grad Wassertemperatur genossen wir die zahlreichen Stätten des Weltkulturerbes, darunter viele Klöster und griechisch-orthodoxe Kirchen, Ikonen und Bauten aus der Zeit der Kreuzritter. Neben Ausgrabungen und Mosaiken der Römerzeit, Grabstätten der Ptolemäer und Scheunenkirchen sahen wir beeindruckende Landschaften und genossen die gute zypriotische Küche. Die Reiseleitung beeindruckte uns immer wieder mit einem umfassenden Wissen. An historischer Paulusstätte in Paphos feierten wir eine Andacht mit Heiligem Abendmahl.



Das Kloster an der Barnabas-Gedenkstätte in Nordzypern. Barnabas war der Begleiter und Mitinitiator der ersten Missionsreise des Paulus (vgl. Apostelgeschichte, 13).

Der Aphroditefelsen, wo die Schöne dem Meerschaum entstieg sein soll...



Ein modernes Beispiel orthodoxer Kirchenmalerei (Arche Noah). Wir sahen Fresken aus dem 9. bis zum 16. Jahrhundert und lernten das komplette orthodoxe Bildprogramm kennen, ebenso Mosaiken mit römischen und christlichen Motiven von Weltrang. Die Begeisterung darüber steckt noch in vielen von uns...





Benefizkonzert von „D.I.E.B.A.N.D.“

Über 130 Zuhörer/-innen wurden begeistert vom Musikprogramm aus Pop und Lobpreisliedern. Und das alles für einen guten Zweck, denn die Einnahmen wurden an den Ladies' Circle Kulmbach weitergegeben, die damit etwas Gutes unterstützen werden.



Kirchenjugend Burghaig

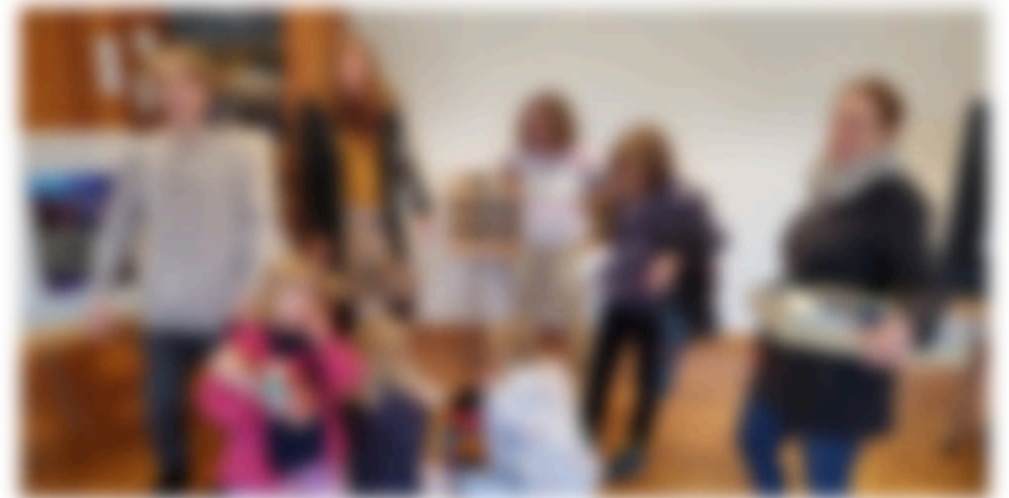
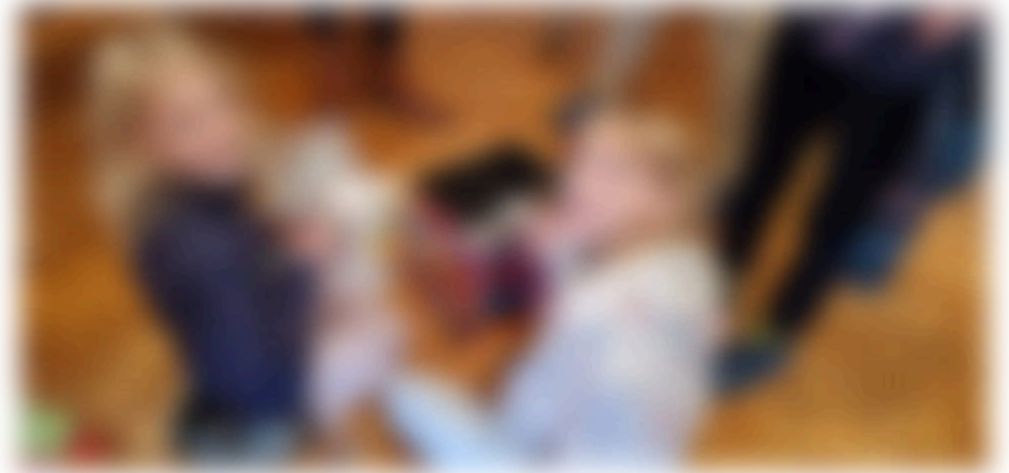
Herzliche Einladung an alle Teens
der Johannesgemeinde Burghaig

Jeden Mittwoch 18:00 – 19:30 Uhr
Im Jugendraum

gemeinsam Lachen, Reden, Spielen, Musikhören
Beten, Besinnen, Gott entdecken

Kindergottesdienst

Jeden Sonntag (außer während der Ferien und bei Familiengottesdiensten) feiern wir um 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindesaal. Nach 10 Besuchen dürfen sich die Kinder aus der Geschenkebox bedienen. **Nutzen Sie als Eltern die Zeit zur kostenlosen, christlichen Bildung für Kinder und bringen Sie ihr Kind in den Kindergottesdienst.** Gute Gemeinschaft, Singen, Bibelgeschichten hören und Basteln verzaubern das Leben ihres Kindes, und Gott wird in das Leben gebracht.





Aus der Pfarrei Burghaig-Lehenthal und dem Pfarramt

- **Pfarreigenehmigung:** Die kirchenaufsichtliche Genehmigung ist schriftlich eingetroffen und wir zitieren daraus: „Bereits mit Wirkung zum 1.5.2024 hat der Landeskirchenrat in seiner Sitzung vom 15.04. – 16.04.2024 die Ausgliederung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lehenthal aus der Pfarrei Lehenthal und die Eingliederung in die Pfarrei Kulmbach-Johanneskirche beschlossen. Der Name der Pfarrei lautet: Evang.-Luth. Pfarrei Burghaig-Lehenthal. Der Pfarrsitz ist in Burghaig.
- **Kooperation mit Melkendorf:** Da weitere Pfarrstellen aufgrund von Mangel an Geistlichen und Finanzrückgang bis 2034 abgebaut werden müssen, ist es gut, jetzt schon weitere Kooperationen anzugehen. So wird unsere neu gegründete Pfarrei die Zusammenarbeit mit der Pfarrei Melkendorf intensivieren. Zur Jahresmitte 2025 wird Pfarrerin Diana Eschrich-Skoda den Ruhestand antreten und Pfarrer Stephan Schmidt sowie Pfarrer Holger Fischer werden ab diesem Zeitpunkt das gottesdienstliche Leben in Burghaig, Lehenthal und Melkendorf gemeinsam mit den Lektoren und Lektorinnen gestalten. Deshalb gibt es bereits ab Januar 2025 einen gemeinsamen Gottesdienstplan und wechselseitige Predigteinsätze. Dies erfordert natürlich gerade zu Beginn eine erhebliche Verzahnungs- und Koordinationsarbeit und auch Neubewertung und Reduktion so mancher Aktivität. Weniger Menschen können nicht dasselbe leisten wie in den Jahren zuvor. Wir erfreuen uns bereits an einem guten Miteinander und rücken als Geistliche, Mitarbeitende und Gemeinden etwas näher zusammen.
- **Rüstzeit der Kirchenvorstände:** Im Januar werden die Kirchenvorstände aus Melkendorf, Lehenthal und Burghaig gemeinsam ein Wochenende in Neundettelsau verbringen, um sich besser kennen zu und das Miteinander zu vertiefen.
- **Neuer Zaun am Kindergarten:** Um allen brandneuen, gesetzlichen Vorschriften zu genügen, hat die Kirchengemeinde aus Rücklagen für den Kindergarten, die in den letzten Jahren angespart wurden, den Zaun komplett erneuert. Dafür wurde ein Gesamtbetrag in Höhe von 24.779,70 Euro investiert.
- **Verkehrssicherheit überprüft:** Durch einen geprüften Fachmann wurden die relevanten Bäume auf dem kirchlichen Grundstück und auf dem Kindergarten Grundstück überprüft und die notwendigen Maßnahmen (Totholz entfernen, Teilfällung) durchgeführt.

NEU – Gemeinsamer Gottesdienstplan von Melkendorf – Burghaig – Lehenthal

Pfarrer Stephan Schmidt schreibt im Melkendorfer Gemeindebrief:

„In diesem *GRUSS* finden Sie erstmals ab Januar 2025 einen neuen Gottesdienstplan. Er hat drei Spalten – drei Gottesdienstorte in einer Region, die ihre Zusammenarbeit stärken möchte – und eine vierte Spalte mit den Terminen und Namen der Sonn- und Feiertage.

Das ist ein weiterer Schritt für die Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden Burghaig und Lehenthal. Denn in Zukunft werden wir nur noch GEMEINSAM und in guter Nachbarschaft die vielfältigen kirchengemeindlichen Angebote wahrnehmen können.

Und es ist doch immer noch ein sehr reichhaltiges Gottesdienstleben, das wir anbieten können. Schauen Sie doch einfach mal auf die neue Übersicht der Gottesdienste ab Januar. Da gibt es einiges zu entdecken – und es wäre schön, wenn Sie sich auf den Weg machen.

Wir werden zwar in Zukunft nicht mehr überall alles anbieten können, aber es gibt in unserer Region viele Gottesdienste und von unseren Pfarrern und Pfarrern, Mesnerinnen und Organisten, Lektoren und Prädikanten und vielen Helfern werden treu und regelmäßig diese besonderen Feste und Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen vorbereitet und verantwortet.

Bitte nehmen Sie dieses Angebot wahr! Denn nur, wenn Sie dabei sind, wird es ein Fest von Christenleuten, denen ihre Kirche am Herzen liegt und bedeutsam ist.

Wir freuen uns auf Sie und sind auf dem Weg zu einer starken Gemeinschaft in der Region. Ob in Burghaig, in Lehenthal, oder in Melkendorf – es verbindet uns ein Glaube, der gelebt werden will und die gemeinsame Feier von Gottes Gegenwart in unserer Zeit.

Herzlich lade ich Sie dazu ein,
Ihr Pfarrer Stephan Schmidt“



Liebe Gemeinde,
am 12. November feierten wir unser Sankt Martinsfest. Die Wackelzähne entschieden sich, das **Martinsspiel** selbst vorzuführen. Ganz stolz präsentierten sie ihr Schauspiel vor der großen Menge, anschließend zogen alle Familien mit ihren Kindern und den selbst gestalteten Laternen los. Bei bestem Wetter haben wir uns leckere Suppen, Punsch und Glühwein schmecken lassen. Auch dieses Jahr spendierte der Elternbeirat wieder einen Martinsmann für jedes Kind der Einrichtung. Vielen Dank dafür.

Der Elternbeirat erwirtschaftete durch seinen **Second-Hand-Basar** im Oktober über 900,-€, die den Kindern zugute kommen: Zum Beispiel die oben schon erwähnten Martinsmänner, großzügige Weihnachtsgeschenke und die nächste Busfahrt zum Theater soll auch mit diesem Geld finanziert werden. Ein herzliches Dankeschön an die Elternbeiräte und die Helfer, ohne die so ein Verkauf nicht möglich wäre.

Ende November fand unser **Generationsfest** statt. Die Kinder konnten entscheiden, welche Großeltern oder Paten sie einladen wollten. Zusammen mit ihren Gästen konnten die Kinder dann Plätzchen verzieren, weihnachtliche Dekoration gestalten oder einfach nur die Einrichtung zeigen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Vielen Dank an alle Kuchenbäcker/-innen

Vom **03. bis 06. Februar 2025** findet unsere **Voranmeldewoche** statt. Hier können sich Familien einen Termin für ein Erstgespräch geben lassen, wenn sie Interesse an einem Krippen- oder Kindergartenplatz für das neue Kindergartenjahr haben (ab 01.09.2025).

Mit herzlichem Gruß
Ihr Kindergartenteam



Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt

alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten

müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Gruppen und Kreise

Frauenfrühstück

Dienstag, 21.01.2025, 09.00 Uhr:
Thema: Jahreslosung 2025
Referentin: Waltraud Weigert
Auskunft bei Frau Müller-Wendland
Tel.: 5327

Neu: Bibelkreis für alle

am Freitag, ca. alle 4 Wochen
von 17.45 bis 19.15 Uhr
Nächste Termine:
13.12.24/18.01.25
Lektüre des Buches:
K. Douglass, F. Vogt: „Expedition zum
Anfang“
Auskunft bei Pfarrer Fischer, Tel. 1004

Kirchenjugend Burghaig

Mittwoch, von 18.00 bis 19.30 Uhr
Auskunft bei Hans Weiß
Tel. 8215444 oder 97723

Hauskreis Oehrlein/Partridge

Dienstag, 17.12.24, 19.00 Uhr
Dienstag, 14.01.25, 19.00 Uhr
Rosenweg 1,
Auskunft bei Beate Oehrlein
Tel. 3652

Unser Gemeindemotto:

*Wir wollen als einladende
Gemeinschaft
im Glauben an Jesus Christus
wachsen,
Gott von ganzem Herzen
lieben lernen,
mit unseren Gaben dienen und
Gottes befreiende Botschaft
weetersagen.*

Mitarbeitende und Konfirmanden

Kindergottesdienstteam

Do., 09.01.2025, um 19.00 Uhr
Auskunft bei Pfarrer Fischer
Tel.: 1004

Besuchsdienstkreis

Mi., 29.01.2025, um 19.00 Uhr
Auskunft bei Pfarrer Fischer
Tel.: 1004

Konfirmandenkurs

Mi., wöchentlich
(außer in den Ferien)
von 16.00 bis 18.00 Uhr
Auskunft bei Pfarrer Fischer, Tel.: 1004



Musik

Kirchenchor

Mo., um 19.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Traudel Schwägele
Tel.: 84411

Posaunenchor

Mi., um 19.30 Uhr
Ansprechpartner: Helmut Bock
Tel.: 74935

Teenieband

Mi., um 19.00 Uhr nach Absprache
Ansprechpartnerin: Silvia Schnabel
Tel.: 83616

Musikteam

nach Absprache
Ansprechpartnerin: Doris Dregelies
Tel.: 6919993

Band

nach Absprache
Ansprechpartnerin: Silvia Schnabel
Tel.: 83616



Wir sind für Sie da

Laurentiuskirche Lehenthal

Lehenthal 23
95326 Kulmbach

Pfarrerin Diana Eschrich-Skoda

pfarramt.lehenthal@elkb.de
Tel.: 09221 81554
Fax: 09221 879484

Pfarramtssekretärin

Dagmar Wallmann-Grühn
Bürostunden der Sekretärin:
Mi., 14.00 bis 16.00 Uhr

Vertrauensfrau

Brigitte Grüger
Tel.: 09223 944155
Mobil: 0171 9355414

Mesnerin

Theresa Skoda
über Pfarramt erreichbar

Gemeinsamer Gottesdienstplan

Ab Januar 2025 gibt es einen neuen Gottesdienstplan für Melkendorf, Burghaig und Lehenthal. Die drei Gemeinden wachsen enger zusammen, um auch in Zukunft ein vielfältiges Gottesdienstangebot zu ermöglichen. Entdecken Sie die Übersicht und feiern Sie mit uns!

Weitere Informationen dazu auf Seite 21.

Den Gottesdienstplan finden Sie wie gewohnt auf den letzten Seiten der Ausgabe.

Freud und Leid

Kirchlich bestattet wurde:

Elisabeth Mertel, 88 Jahre, Lehenthal
Ernst Grebner, 77 Jahre,
Grafendobrach
Fritz Michel, 81 Jahre, Neufang

Die Heilige Taufe hat empfangen:

Leo Johann Goldfuß, Lehenthal

Hinweis:

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre kirchlichen Amtshandlungen veröffentlicht werden, setzen Sie sich bitte mit dem Pfarramt rechtzeitig in Verbindung.

Ergebnis der Kirchenvorstandswahl

Vielen Dank für die rege Beteiligung bei der Kirchenvorstandswahl. Es zeigt ein lebendiges Gemeindeleben und gibt dem neuen Kirchenvorstand einen guten Rückhalt in der Gemeinde.

Wir gratulieren zur Wahl (in alphabetischer Reihenfolge):

Michael Degelmann
Brigitte Grüger
Alexander Hugel
Ulrike Limmer
Eva Schöffel

Als 6. Mitglied wurde Lothar Hübner berufen.

Im erweiterten Kirchenvorstand bringen sich zudem Susanne Dippold und Katrin Kielmann ein.

Im Festgottesdienst am 1. Advent wurde der neue Kirchenvorstand ins Amt eingeführt und der bisherige verabschiedet. Wir wünschen Gottes Segen für die anstehende sechsjährige Amtszeit und allzeit gute Ideen und Entscheidungen.

Einladung zu besonderen Veranstaltungen

Adventsnachmittag am 08.12.2024

Anstelle des Gottesdienstes am 2. Advent laden wir alle Gemeindeglieder zum gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Stollen um 14:30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus in Lehenthal ein.

Der Kirchenchor umrahmt die Veranstaltung musikalisch. Außerdem bieten wir auf unserem Adventsbasar Gebackenes, Gebasteltes und sonstige Dinge, die in die Weihnachtszeit passen.

Christvesper am 24.12.2024

Am Heiligen Abend findet um 16:00 Uhr wieder unsere Christvesper mit Krippenspiel statt. Neben Kirchen- und Posaunenchor wird der Gottesdienst durch eine Bläsergruppe ausgestaltet.

Herzliche Einladung an Groß und Klein!



Rückblicke

Im Herbst gab es ein reges Gemeindeleben mit interessanten Erlebnissen, guten Gesprächen und Anregungen für Geist und Seele.

Beim Gemeindeausflug am 22. September wurde im Porzellanikon in Selb die Herstellung des Weißen Goldes als Erlebnis erfahrbar. Auf rund 8 Tsd qm wird in den historischen Fabrikationsräumen der 1969 stillgelegten ehemaligen Rosenthal-Fabrik 300 Jahre Produktionsgeschichte auf spannende Weise durch ein Ensemble von Maschinen und Vorführungen lebendig. Von ehemals 10 mächtigen Rundöfen sind noch sechs völlig erhalten und begehbar.

Beim gemütlichen Teil im Kurort Weißenstadt war man sich einig, dass dieser kleine Ausflug ein sehr feiner und hochinteressanter war.



Im festlich von den Chören ausgestalteten Familiengottesdienst anlässlich des Erntedankfestes wurde durch die Erzählung von der kleinen Maus Frederick erlebbar, dass nicht nur materielle Dinge im Leben wichtig sind. Pfarrerin Diana Eschrich-Skoda hat dies anschaulich dargestellt.

Beim Chornachmittag des Dekanats am 12. Oktober war unser Kirchenchor gut vertreten und konnte nach intensivem Training mit Dekanatskantor Christian Reitspieß zusammen mit Sängerinnen und Sängern aus den Dekanaten Kulmbach und Thurnau im abschließenden musikalischen Gottesdienst in der Petrikirche überzeugen.





Krafttraining war bei der Säuberungsaktion rund um den Kirchplatz Ende Oktober angesagt. Damit der Kirchgang in der feuchten Jahreszeit nicht zur Rutschpartie wird, widmeten sich Kirchenvorstände und ihre Familien dem herabgefallenen Laub und dem vermoosten Pflaster. Mit vielen fleißigen Händen und guter Laune war es eine gelungene Aktion.



Den trüben 10. November erhellte das Konzert in der Kirche mit einem bunten Mix an Künstlern, Instrumenten und Gemeindeliedern. Nicht nur die Orgel wurde an ihrem 50. Geburtstag kräftig gespielt. Auch z. B. Trompeten und Klarinetten und Gesang erfüllten den Kirchenraum.



Zitrona, Schlafender, Nikolausmütze, Schaf, fünfte Kerze





**Johanneskirche
Burghaig**

Sonntag, 01. Dezember 1. Advent
Sonntag, 08. Dezember 2. Advent
Sonntag, 15. Dezember 3. Advent
Sonntag, 22. Dezember 4. Advent
Dienstag, 24. Dezember Heiligabend
Mittwoch, 25. Dezember 1. Weihnachtstag
Donnerstag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag
Sonntag, 29. Dezember 1. So. n. d. Christfest
Altjahresabend

09.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen und Verabschiedung des bisherigen Kirchenvorstandes, ausgearbeitet vom Kirchenchor 10.30 Uhr Kindergottesdienst
10.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten
09.00 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Kindergottesdienst
09.00 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Kindergottesdienst
15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel 17.00 Uhr Christvesper mit Kirchenchor und Musikverein Burghaig
09.00 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Traubensaft im Einzelkelch), ausgearbeitet vom Posaunenchor
Kein Gottesdienst in Burghaig, wir laden ein nach Lehenthal.
Kein Gottesdienst in Burghaig
17.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl (Wein im Einzelkelch)

**Laurentiuskirche
Lehenthal**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen und Verabschiedung des bisherigen Kirchenvorstandes, anschließend Adventsbasar
14.30 Uhr Adventsnachmittag mit Andacht und Kirchenchor
10.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Adventsbasar 10.30 Uhr Kindergottesdienst
Kein Gottesdienst in Lehenthal, wir laden ein zum Gottesdienst nach Burghaig
16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, ausgearbeitet von Kirchen- und Posaunenchor und der Bläsergruppe
Kein Gottesdienst in Lehenthal, wir laden ein zum Gottesdienst nach Burghaig
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor
Kein Gottesdienst in Lehenthal
17.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl



Mache dich auf, werde licht; denn dein **Licht** kommt, und die **Herrlichkeit** des HERRN geht auf über dir!

JESAJA 60,1

Monatsspruch DEZEMBER 2024



	Johanneskirche Burghaig
Mittwoch, 01. Januar Neujahr	18.00 Uhr Logo - der ganz andere Gottesdienst mit der Kirchenband
Sonntag, 05. Januar 2. So. n. d. Christfest	Kein Gottesdienst! Wir laden ein nach Melkendorf!
Montag, 06. Januar Epiphantias	Kein Gottesdienst in Burghaig, wir laden ein nach Lehenthal
Samstag, 11. Januar	
Sonntag, 12. Januar 1. Sonntag nach Epiphantias	10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Traubensaft im Einzelkelch) 10.30 Uhr Kindergottesdienst
Samstag, 18. Januar	
Sonntag, 19. Januar 2. Sonntag nach Epiphantias	10.30 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Kindergottesdienst
Sonntag, 26. Januar 3. Sonntag nach Epiphantias	10.30 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Kindergottesdienst
Sonntag, 02. Februar Letzter Sonntag nach Epiphantias	09.00 Uhr Gottesdienst mit. Hl. Abendmahl (Wein im Einzelkelch) 10.30 Uhr Kindergottesdienst
Samstag, 08. Februar	
Sonntag, 09. Februar 4. So. v d. Passionszeit	09.00 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Kindergottesdienst

Laurentiuskirche Lehenthal
Kein Gottesdienst in Lehenthal. wir laden ein zum Gottesdienst in Burghaig.
Kein Gottesdienst! Wir laden ein nach Melkendorf!
09.00 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor
09.00 Uhr Gottesdienst 09.00 Uhr Kindergottesdienst mit Andacht und Frühstück
09.00 Uhr Gottesdienst
Kein Gottesdienst in Lehenthal. Wir laden ein zum Gottesdienst in Burghaig
10.30 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Kindergottesdienst
10.30 Uhr Gottesdienst

St. - Aegidius Melkendorf
17.00 Uhr „Weihnacht Fränkisch“ mit Flötenchor
17.00 Uhr Abendgottesdienst
16.30 Uhr Minikirche Familiengottesdienst
09.00 Uhr Gottesdienst
09.00 Uhr Gottesdienst
09.00 Uhr Gottesdienst
17.00 Uhr Abendgottesdienst

PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE!

1. Thessalonicher 5,21

Die Jahreslosung lädt uns dazu ein, dass wir jeden Tag neugierig und mit Maßstäben gestalten. Paulus, von dem dieser Ratschlag stammt, ergänzt zum besseren Verständnis: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ (Vers 22)

Aber wie macht man das: Alles prüfen und dabei das Gute behalten? Was ist eigentlich der Maßstab, an dem ich unterscheiden kann, was gut oder böse ist, nützlich oder schädlich? Je nachdem, wen man fragt, bekommt man doch sehr unterschiedliche Antworten. Greta Thunberg sagt mir etwas anderes als Wladimir Putin; ein Hedonist, dem es in erster Linie um Spaß im Leben geht, etwas anderes als der Philosoph Immanuel Kant, der für eine vernunftgemäße und eigenständige Lebensführung steht.

Ich frage deshalb den Apostel Paulus selbst. Er muss ja auf jeden Fall wissen, welchen Maßstab er vor Augen hat. In seinem Brief an die Philipper lese ich: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanständig seid für den Tag Christi, erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre Gottes und zum Lobe Gottes.“ (Philipper 1,9–11)

Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Vgl. Matthäus 22,34–40)

Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

REINHARD ELLSEL